

Publizierbarer Zwischenbericht

gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	Tales of Tomorrow
Langtitel:	Strengthening the climate science-policy-nexus: Knowledge brokering on climate science for young policy makers
Zitiervorschlag:	
Programm inkl. Jahr:	ACRP 10th Call - 2017
Dauer:	Mai 2018 – Oktober 2020
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Sonja Völler
Kontaktperson Name:	Sonja Völler
Kontaktperson Adresse:	Umweltbundesamt (Environment Agency Austria) Spittelauer Lände 5, 1090 Wien
Kontaktperson Telefon:	+43-(0)1-313 04/3547
Kontaktperson E-Mail:	sonja.voeller@umweltbundesamt.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	University of Natural Resources and Life Sciences (BOKU) / Wien
Projektgesamtkosten:	249.912 €
Fördersumme:	249.912 €
Klimafonds-Nr:	GZ B769738 KR17AC0K13655
Zuletzt aktualisiert am:	19.01.2018

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Im Mittelpunkt von „Tales of Tomorrow“ stehen junge politisch aktive Menschen, da sie eine wichtige Rolle bei der Transformation zu einer nachhaltigen, klimabewussten Gesellschaft spielen. Das Projekt untersucht, wie ihr Bewusstsein für die Dringlichkeit von Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen geschärft werden kann. Ziel ist es die Verbindung zwischen Klimawissenschaft und jungen PolitikerInnen zu stärken sowie zielgruppengerichtete Klimakommunikation zu forcieren.</p> <p>Das Projektdesign folgt einem transdisziplinären, partizipativen Forschungsansatz und bindet VertreterInnen der Zielgruppe in alle Teile des Projektverlaufs ein. Neben einer Literaturrecherche werden Telefoninterviews (CATI) zu den vorherrschenden Werten, Interessen und Einstellung zu Klimathemen durchgeführt (WP1). Aufbauend aus dem gewonnenen Wissen wird ein Workshopprogramm für junge politisch Engagierte (zwischen 18-30) entwickelt. In drei regionalen Workshops wird Klimawissen vermittelt, die TeilnehmerInnen kommen zu Wort und neue Wege der Klimakommunikation werden getestet (WP2). Die Erfahrungen aus den Interviews (WP1 + WP2) fließen in ein zweitägiges Arbeitstreffens ein, an dem mit rd. 20 junge PolitikerInnen eine gemeinsame Vision entwickelt werden soll. Der Prozess der Konsensfindung wird dokumentiert, wobei am Ende die „Nichtzustimmung“ zu Teilen der Vision möglich ist. Ausgehend von der Vision, entwickeln die TeilnehmerInnen Geschichten (Storytelling-Experiment) zu ganz konkreten Umsetzungswegen. In einem Co-Creation Prozess mit professionellen ErzählerInnen werden drei Umsetzungsbeispiele weiterentwickelt und lebendige Kurzgeschichten (narratives) - die "Tales of Tomorrow" entstehen. Diese werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung gemeinsam mit den jungen PolitikerInnen präsentiert und diskutiert. Aus den</p>

Details zum Projekt

	<p>Projektergebnissen wird ein Briefing-Portfolio entstehen, das KlimawissenschaftlerInnen dabei unterstützt eine aktive Rolle als WissensvermittlerInnen einzunehmen.</p>
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch</p>	<p>The project reaches out towards young policy makers in Austria, as they will play a key role in governing the transformation to a low-carbon and climate-resilient society. "Tales of Tomorrow" considers how to increase their awareness on urgent climate action and investigates target oriented climate communication. The project aims to strengthen the nexus between climate science and young policy makers.</p> <p>The overall project design follows a transdisciplinary, participatory, value-focused research approach and involves representatives of the target group in all parts of the project design. Telephone interviews (CATI) will be carried out on young policy makers' predominant values, interests and engagement with climate change mitigation and adaptation (WP1). 3-4 Austrian-wide regional workshops with young policy makers (18-30) will test different modes of climate science communication and provide room for sharing views on climate topics of all participants. The workshops will be evaluated in moderated small focus group interviews (WP2). Based on the results of all interviews (WP1+WP2) an envisioning process will be conducted with 20 representatives of the target group. This "envisioning experiment" aims to shape a common vision 2050. In order to make a final output more probable, participants can opt-out of the final document and present their dissenting opinion. To further investigate the negotiation and collaboration process on climate related issues amongst young policy makers a storytelling experiment will illustrate different pathways towards a climate resilient and low-carbon society on the operational scale. In a co-creation process with representatives of the target group and professional narrative writers three pathways will be translated into vivid narratives – the "Tales of Tomorrow". Further climate scientists will be supported by a climate science briefing portfolio to adopt an active role as knowledge brokers.</p>

Details zum Projekt	
<p>Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>The project will start on 01.05.2018 and finish by 31.10.2020</p>
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Creation of common cross-party vision + dissenting opinions • Create new narratives (“Tales of Tomorrow”) illustrating different pathways towards a climate resilient and low-carbon society in a co-creation process (young policy makers and professional narrative writers) • Derive guiding principles for young policy communication which support a constructive science – young policy interface • Conference contributions publications in peer reviewed journals • Final presentation and discussion of results (e.g. policy lab Forum Alpbach 2020)

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin / der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin / der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.